

Pfarrbrief der
Pfarreiengemeinschaft
St. Wendel



Winterbach

Bliesen

St. Wendel St. Anna

St. Wendel Basilika

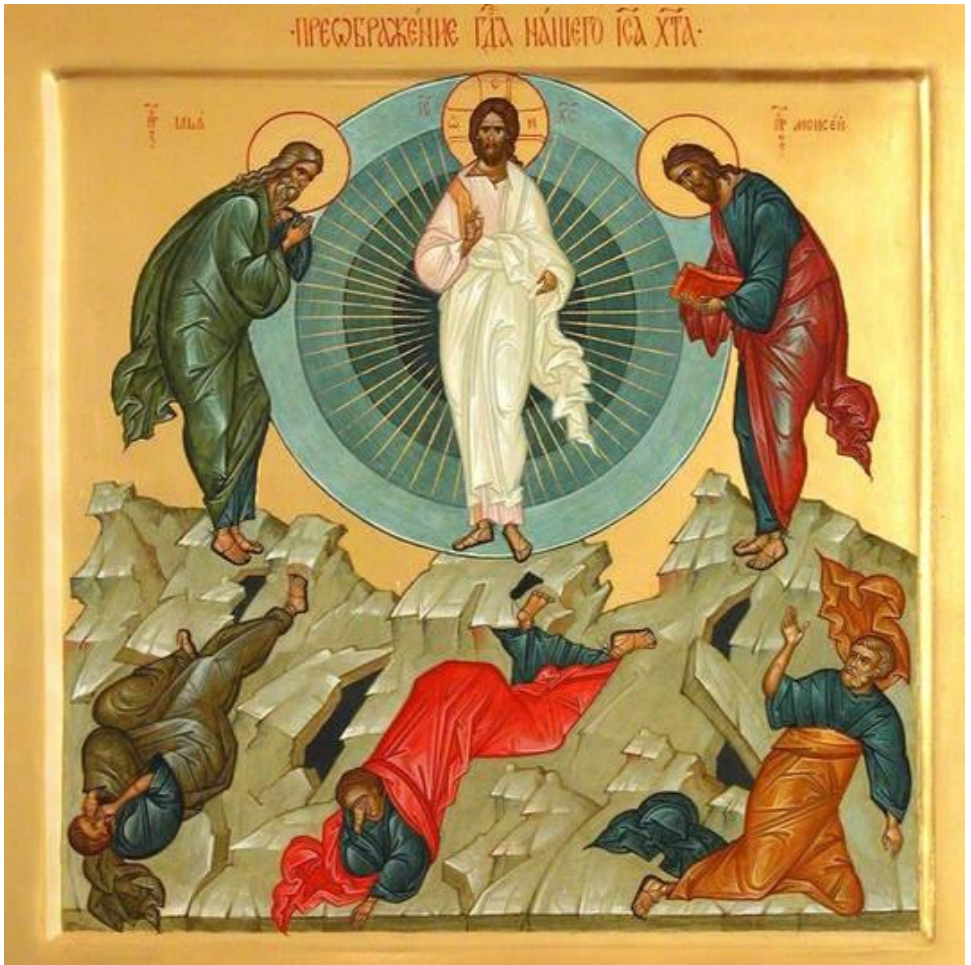
Urweiler

Niederlinxweiler

Nr. 5 (15. Jg.)

24. März – 13. April 2025

0,60 €uro



Liebe Schwestern und Brüder,

mit großer Freude grüße ich euch in dieser besonderen Zeit der Fastenzeit, in der wir zur inneren Einkehr und Erneuerung eingeladen sind. In diesem Zusammenhang möchte ich mit euch über das wunderbare Ereignis der Verkündigung des Herrn nachdenken, das eine Botschaft der Hoffnung, des Glaubens und der Hingabe in unser Leben trägt.

Neun Monate vor dem Weihnachtsfest, am 25. März, feiert die Kirche die Verkündigung des Herrn. Diese Ankündigung, die im Lukasevangelium (Lk 1,26-38) überliefert ist, markiert einen entscheidenden Wendepunkt in der Heilsgeschichte und ist ein Zeichen der göttlichen Liebe und Gnade.

An diesem Tag wurde der Engel Gabriel zu Maria gesandt, um ihr die freudige Nachricht zu überbringen: Sie war von Gott auserwählt, die Mutter des Messias, des Sohnes Gottes, zu werden. Mit einem demütigen und vertrauensvollen „Ja“ nahm Maria diese erhabene Berufung an. Von diesem Moment an trug sie das göttliche Kind voller Liebe in ihrem Schoß. Ihre Gottesmutterschaft wurde zum Mittelpunkt ihres Lebens und ist für uns bis heute ein ergreifendes Beispiel tiefen Glaubens, grenzenlosen Vertrauens und selbstloser Hingabe.

Bereits im 5. Jahrhundert gedachte die Ostkirche dieses heiligen Ereignisses am 25. März. Die Westkirche übernahm das Fest etwa 200 Jahre später. Im Laufe der Zeit entwickelte sich die Tradition des Angelusgebetes, mit dem Christen dreimal täglich an dieses unfassbare Geschehen erinnern: „Der Engel des Herrn brachte Maria die Botschaft...“ Diese Worte führen uns mitten hinein in das Evangelium und lassen uns an der göttlichen Heilsgeschichte teilhaben.

Maria ist für uns alle ein Vorbild, eine Mutter und Königin der Kirche. Ihr „Ja“ zum göttlichen Plan ist Ausdruck ihres vollkommenen Vertrauens in Gottes Führung. Sie zeigt uns, was es bedeutet, sich ganz in die Hände des Herrn zu legen und sein Leben nach seinem Willen auszurichten. Im Angelusgebet beten wir: „Siehe, ich bin die Magd des Herrn; mir geschehe nach deinem Wort.“ Diese Worte spiegeln nicht nur Marias grenzenlose Hingabe wider, sondern laden uns alle dazu ein, dem Ruf Gottes mit derselben Bereitschaft zu folgen. Jesus selbst lehrte uns im Vaterunser: „Dein Wille geschehe.“ Wer sich dem göttlichen Willen anvertraut, darf gewiss sein, dass sein Leben auf einem guten Weg geführt wird.

Doch oft fällt es uns schwer, Gottes Plan zu erkennen. Wir stellen Fragen, haben Zweifel und suchen nach Antworten – so wie Maria damals, als sie den Engel fragte: „Wie soll das geschehen?“ Doch die Antwort Gabriels gilt auch für uns: „Für Gott ist nichts unmöglich.“

Unser Blick in die Zukunft ist begrenzt, und oft verstehen wir den Sinn der Dinge erst in der Rückschau, so wie die Jünger auf dem Weg nach Emmaus. Doch Gott begleitet uns immer, lenkt unsere Wege und führt uns nach seinem weisen Plan. Selbst wenn wir keinen Engel wie Maria hören, gibt es viele verborgene Zeichen: die Stimme unseres Gewissens, den Rat von Freunden, die Worte der Heiligen Schrift. Gott spricht auf vielerlei Weise zu uns – wir müssen nur lernen, seine Botschaft zu erkennen und ihr zu folgen.

Die Kirche erkennt in Maria ihr Urbild: Sie hört auf das Wort Gottes, lebt aus dieser Hingabe und vertraut sich dem göttlichen Willen an. Gleichzeitig ist sie aber auch wie der Engel Gabriel, der die Frohe Botschaft weiterträgt und den Menschen hilft, ihr Leben nach Gottes Weisung zu gestalten. Jeder Christ ist berufen, ein Bote des Gottesreiches zu sein, die Liebe Gottes zu verkünden und seinen Frieden in die Welt zu tragen.

Das Fest der Verkündigung lädt uns ein, die demütige Haltung Mariens nachzuahmen und voller Vertrauen zu beten: „Ja, Herr, dein Wille geschehe.“ Wer sein Leben in Gottes Hände legt, darf mit Zuversicht und Dankbarkeit in die Zukunft blicken. Denn Gottes Plan für uns ist ein Plan des Heils, der uns zu wahren Glück und ewigem Leben führt.

Chinnapparaj Selvarayar, Kooperator

The image is a promotional poster for the 'FASTENAKTION 2025'. It features a close-up portrait of a smiling woman with dark hair and a bindi on her forehead, wearing a colorful patterned top. The background is a blurred grocery store aisle. The text 'FASTENAKTION 2025' is in the top right corner. On the left, the text 'AUF DIE WÜRDE. FERTIG. LOS!' is written in large, bold, white letters. At the bottom, a dark purple banner contains the text 'Für ein würdevolles selbstbestimmtes Leben!' in white. A small vertical credit 'Foto: Karsten Heumann' is visible on the left side of the image.

FASTENAKTION 2025

**AUF DIE WÜRDE.
FERTIG. LOS!**

Für ein würdevolles selbstbestimmtes Leben!

Foto: Karsten Heumann

Heiliges Jahr 2025



Die letzten Gedanken der Silvesterpredigt unseres Bischofs sind so wertvoll, dass sie eine Bereicherung sind, sie zu bedenken: „Das ist es auch, was Paulus meint, wenn er den Mitgliedern der Gemeinde in Rom schreibt: ‚Wir rühmen uns der Hoffnung auf die Herrlichkeit Gottes, aber wir rühmen uns genauso der

Bedrängnisse; denn wir wissen: Bedrängnis bewirkt Geduld, Geduld aber Bewährung, Bewährung Hoffnung. Die Hoffnung aber lässt nicht zugrunde gehen; denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist‘. Auf dieser Grundlage, liebe Schwestern und Brüder, können wir uns tatsächlich als Pilgerinnen und Pilger der Hoffnung verstehen:

- Wer ein grundsätzlich hoffnungsvoller Mensch ist, der kann nicht nur leichter Zeichen der Hoffnung entdecken, sondern der ist auch mehr in der Lage und bereit, Zeichen der Hoffnung zu setzen. Dazu ruft der Papst in seinem Schreiben zum Heiligen Jahr explizit auf. Er denkt dabei an Hilfeleistungen wie etwa Besuche bei Menschen, die sich in prekären Lebenslagen befinden (vgl. *Spes non confundit* 11.14.15), - Unterstützung und Ermutigung von jungen Leuten (Nr. 12), - das Engagement zugunsten von Flüchtlingen und Vertriebenen (Nr. 13), - aber auch ganz schlichte Zeichen des Alltags wie „ein Lächeln, eine Geste der Freundschaft, einen geschwisterlichen Blick, ein aufrichtiges Zuhören, einen kostenlosen Dienst“ (Nr. 18) ...
- Christliche Hoffnung zeichnet sich aus durch einen langen Atem. Sie lebt nicht von kurzfristigen Erfolgen. Sie kann im Blick auf das Beispiel Jesu Rückschläge und Niederlagen einstecken, ohne vorschnell aufzugeben. Christlicher Hoffnung entspringen Gelassenheit und Geduld – kostbare Eigenschaften in unserer Zeit.
- Und schließlich: Menschen, die nicht unter dem Druck stehen, dass sich ihre Erwartungen und Hoffnungen kurzfristig erfüllen müssen, können ehrlicher zu sich und zu anderen sein. Sie müssen nicht das Blaue vom Himmel herunter versprechen und sind in der Lage, in einen ehrlichen Dialog einzutreten und mit anderen nach tragfähigen Lösungen zu suchen.

Die christliche Hoffnung, mit der wir als pilgerndes Gottesvolk unterwegs sind, hat gute Gründe vorzuweisen, und sie zeigt ganz konkret positive Auswirkungen, wenn wir ernsthaft aus ihr leben.“

Diese Gedanken des Bischofs machen Mut, als Pilger der Hoffnung durch diese Zeit und Welt zu gehen. Der Bischof meint: „Die Welt kann es brauchen“.

Klaus Leist, Pastor

DOKUMENTE DER DEUTSCHEN BISCHÖFE

Aufruf zur Aktion MISEREOR 2025

Liebe Schwestern und Brüder,

„Die Würde des Menschen ist unantastbar.“ Mit diesen Worten beginnt Artikel 1 des Grundgesetzes. Jedem Menschen ist diese Würde gegeben, niemand muss sie sich verdienen, niemand kann sie verlieren. Für uns Christen gründet die Würde darin, dass Gott jeden Menschen als sein Ebenbild geschaffen hat. Sie ist Ausdruck seiner Liebe zu allen Menschen.

Doch an vielen Orten dieser Welt müssen Menschen für ihre Würde kämpfen. Darauf macht uns die diesjährige Misereor-Fastenaktion aufmerksam. Unter dem Leitwort „Auf die Würde. Fertig. Los!“ stellt sie eine tamilische Minderheit in Sri Lanka in den Mittelpunkt, deren Vorfahren in der Kolonialzeit als Teepflücker aus Indien geholt und wie Sklaven behandelt wurden. Bis heute ist ihre Lebenssituation äußerst prekär: Die meisten von ihnen sind immer noch als Plantagenarbeiter im Hochland von Sri Lanka tätig, sie werden sozial benachteiligt und politisch diskriminiert.

Die Misereor-Partnerorganisation Caritas Sri Lanka verhilft ihnen zu ihren Rechten, kämpft um eine Verbesserung ihrer Arbeitsbedingungen und eröffnet ihren Kindern und Jugendlichen Bildungsmöglichkeiten. Die Würde des Menschen ist unantastbar: Lassen Sie uns gemeinsam mit Misereor und seinen Partnerorganisationen dafür sorgen, dass dieser Satz für alle Menschen Wirklichkeit wird!

Setzen Sie am kommenden Sonntag bei der Misereor-Kollekte ein Zeichen gelebter Solidarität und Nächstenliebe, ganz im Sinne des Leitworts der Misereor-Fastenaktion: „Auf die Würde. Fertig. Los!“

Fulda, den 26. September 2024

Für das Bistum Trier



Dr. Stephan Ackermann
Bischof von Trier

GOTTESDIENSTORDNUNG FÜR DIE ZEIT VOM 24. März – 13. April 2025

Montag, 24. März – Montag der 3. Fastenwoche

Urweiler 18.30 h Fastenpredigt

Niederlinxweiler 18.30 h Hl. Messe

Dienstag, 25. März – Verkündigung des Herrn - Hochfest

Basilika 18.30 h Festhochamt

+ Mathilde Ludwig, + Johann Ludwig

WND St. Anna 18.00 h Rosenkranz in der Pfarrkirche

18.30 h Festhochamt in der Pfarrkirche

++ Ehel. Wilma und Ewald Klein

Bliesen 18.30 h Festhochamt

Mittwoch, 26. März – Mittwoch der 3. Fastenwoche

Basilika 15.00 h Kreuzwegandacht (KDFB)

Winterbach 17.55 h Kreuzweg

18.30 h Hl. Messe, anschl. Anbetung bis 20.00 Uhr

+ Achim Weingard, + Elfriede Weingard

Donnerstag, 27. März – Donnerstag der 3. Fastenwoche

Hospital 10.00 h Hl. Messe

Urweiler 17.55 h Rosenkranz

18.30 h Hl. Messe

+ Bruder Gabriel Schütz OSFS, + Harald Hirtz, + Hieronimus Bock

Bliesen 17.55 h Rosenkranz

18.30 h Hl. Messe

+ Cordula Bauer (Aschbach), + Elvira Kurz (Oberthal), + Annerose Schumann

Freitag, 28. März – Freitag der 3. Fastenwoche

Basilika 17.55 h Rosenkranz

18.30 h Hl. Messe

+ Weihbischof Leo Schwarz, + Pastor Kurt Groß, + Else Kempf, + Werner Catus

WND St. Anna 20.00 h Konzert Simon & Garfunkel Tribute meets Classic

Samstag, 29. März – Vorabend des 4. Fastensonntags

WND St. Anna 17.30 h Vorabendmesse

Urweiler	17.30 h	Vorabendmesse + Heinrich Alt
Bliesen	19.00 h	Vorabendmesse ++ Lieselotte und Günther Dillhöfer, ++ Josefine und Rudolf Henkes, Leb. und Verst. einer großen Familie, + Wolfgang Hildner, + Pfarrer i.R. Werner Schaefer
Niederlinxweiler	19.00 h	Vorabendmesse + Toni Leismann (1. Jgd)

Kollekte für die Seelsorge

Sonntag, 30. März – 4. Fastensonntag (Laetare)

Winterbach	10.30 h	Hochamt + Arnold Recktenwald (Jgd)
Basilika	10.45 h	Hochamt Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft ++ Ehel. Lotte und Arnold Thome, + Gu- drun Mühlbeck, + Günther Gerhard
	18.00 h	Heilige Messe + Pastor Johannes Ewerhart, Leb. und Verst. der Fam. Hertling-Schneider u. Aimé
Oberlinxweiler	18.00 h	Kreuzwegandacht (Liturgiekreis)

Kollekte für die Seelsorge

Montag, 31. März – Montag der 4. Fastenwoche

Winterbach	18.30 h	Fastenpredigt
Oberlinxweiler	17.55 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe, anschl. Anbetung bis 20.00 Uhr

Dienstag, 1. April – Dienstag der 4. Fastenwoche

WND St. Anna	17.55 h	Rosenkranz im Pfarrheim
	18.30 h	Hl. Messe im Pfarrheim + Pastor Johannes Ewerhart, + Pastor Franz Strupp, + Theo Naumann

Mittwoch, 2. April – Mittwoch der 4. Fastenwoche

Basilika	8.30 h	Frauenmesse + Maria Kreuz
Winterbach	17.55 h	Kreuzweg
	18.30 h	Hl. Messe

++ Ehel. Ingeln-Gillen und Sohn Herbert

Donnerstag, 3. April – Donnerstag der 4. Fastenwoche

Hospital	10.00 h	Hl. Messe
Bliesen	16.00 h	Hl. Messe mit Krankensalbung im Gemein- dezentrum Leb. und Verst. einer großen Familie
Basilika	17.00 h	Zeit der Stille
Urweiler	17.55 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe, anschl. Anbetung bis 20.00 Uhr

Freitag, 4. April – Freitag der 4. Fastenwoche

Basilika	17.00 h	Zeit der Stille
	17.55 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe
Niederlinxweiler	18.30 h	Kreuzweg der Pfarreiengemeinschaft

Samstag, 5. April – Vorabend des 5. Fastensonntags

Basilika	15.30 h	Beichtgelegenheit
	16.00 h	Vorabendmesse in polnischer Sprache
	17.30 h	Vorabendmesse mit der Kolpingfamilie
WND St. Anna	17.30 h	Vorabendmesse
Urweiler	17.30 h	Vorabendmesse
Bliesen	19.00 h	Vorabendmesse mit Kinderkirche + Hans Schmidt, Leb. und Verst. der Fam. Wagner und Maschlanka
Niederlinxweiler	19.00 h	Vorabendmesse + Sr. Carmen Sillmann, + Pastor Kurt Groß, + Doris Cartus, + Theo Naumann

Misereor-KollekteSonntag, 6. April – 5. Fastensonntag

Winterbach	10.30 h	Hochamt + Toni Recktenwald
Basilika	10.45 h	Hochamt Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft + Andre Wittig, + Gerold Seibert, für alle verst. armen Seelen, nach Meinung
	15.00 h	Taufe
	17.00 h	Zeit der Stille
	18.00 h	Heilige Messe

WND St. Anna 18.00 h Kreuzwegandacht (Liturgiekreis)

Misereor-Kollekte

Montag, 7. April – Montag der 5. Fastenwoche

WND St. Anna 18.30 h Fastenpredigt

Niederlinxweiler 18.30 h Hl. Messe

Dienstag, 8. April – Dienstag der 5. Fastenwoche

WND St. Anna 17.55 h Rosenkranz in der Pfarrkirche

18.30 h Hl. Messe in der Pfarrkirche

+ Werner Cartus, + Doris Cartus

Mittwoch, 9. April – Mittwoch der 5. Fastenwoche

Winterbach 15.00 h Hl. Messe mit Krankensalbung im Pfarrheim
+ Hans Hoffmann

Ev. Stadtkirche 18.00 h Ökumenischer Hoffnungsgottesdienst

Donnerstag, 10. April - Donnerstag der 5. Fastenwoche

Hospital 10.00 h Hl. Messe

Urweiler 17.55 h Rosenkranz

18.30 h Hl. Messe

+ Ruth Weingard, + Paul Weingard

Bliesen 17.55 h Rosenkranz

18.30 h Hl. Messe

++ Ehel. Mia und Alois Bechtel

Freitag, 11. April - Freitag der 5. Fastenwoche

Basilika 17.55 h Rosenkranz

18.30 h Hl. Messe

+ Harald Hirtz, + Hieronimus Bock

Samstag, 12. April - Vorabend des Palmsonntags

WND St. Anna 17.30 h Vorabendmesse mit Palmweihe
Leb. und Verst. der Fam. Karl Schido,
+ Alwine Ambos, + Edith Licht, ++ Ehel.
Änni und Hans Lambert, ++ Ehel. Maria und
Alois Recktenwald, + Rainer Lambert,
++ Margret und Franz-Josef Gräff

Urweiler 17.30 h Vorabendmesse mit Palmweihe

Bliesen 19.00 h Vorabendmesse mit Palmweihe

Niederlinxweiler 19.00 h Vorabendmesse mit Palmweihe

Kollekte für das Heilige Land

Sonntag, 13. April - Palmsonntag

Winterbach	10.30 h	Hochamt mit Palmweihe + Edgar Recktenwald, ++ Ehel. Wilma und Ewald Klein
Innenhof Hospital	10.25 h	Palmweihe mit anschl. Prozession zur Basilika
Basilika	10.45 h	Hochamt mit Palmweihe Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft + Josef Ritter, + Gisela Brill, + Pastor Kurt Groß, + Pastor Peter Klein
	18.00 h	Heilige Messe
Bliesen	18.00 h	Musik zur Fastenzeit

Kollekte für das Heilige Land

Aus unserer Pfarreiengemeinschaft

Aus unserer Pfarreiengemeinschaft sind verstorben am:

12. Februar:	Frau Edith Licht	Urweiler	73 Jahre
21. Februar:	Frau Rosemarie Braun	St. Wendel	84 Jahre
2. März:	Herr Dieter Klein	St. Wendel	89 Jahre
3. März:	Herr Günter Geßner	St. Wendel	75 Jahre
4. März:	Herr Dominik Beyer	St. Wendel	46 Jahre



Regelmäßige stille Anbetung in unserer Pfarreiengemeinschaft

Herzlich laden wir zu unseren Anbetungsstunden ein:

Mittwoch, 26. März: Winterbach

Montag, 31. März: Oberlinxweiler

Donnerstag, 3. April: Urweiler

jeweils nach der Messe bis 20.00 Uhr

Klaus Leist, Pastor

**Pfarrbrief**

Bitte überweisen Sie den Pfarrbriefjahresbetrag von 12,00 Euro auf das Konto der Kath. Kirchengemeinde St. Wendelin, IBAN: DE50 5925 1020 0120 3060 71, BIC:

SALADE51WND (bitte unbedingt Name, Straße und Hausnummer angeben). Sie haben auch die Möglichkeit, im Zentralbüro an der Basilika bzw. bei den Austrägern zu bezahlen. Bitte in Niederlinxweiler und Remmesweiler überweisen. Vielen Dank!

Klaus Leist, Pastor



Bußgang der Männer 2025

Alle Männer unserer Pfarreiengemeinschaft sind am 4. Fastensonntag, 30. März 2025, zum „Bußgang der Männer“ herzlich eingeladen. Dieser Baustein der Vorbereitung auf

Ostern hat bei uns bereits eine lange Tradition. In diesem Jahr findet der Bußgang in Bliesen statt. Treffpunkt ist um 8.00 Uhr an der Pfarrkirche „St. Remigius“ in Bliesen. Unterwegs in der schönen Landschaft sind einige Stationen - Haltepunkte für Gebet und kurze Meditation - vorgesehen. Ein gemeinsames Frühstück im „Haus Gillen“ in Bliesen schließt den Bußgang ab. Im Anschluss besteht die Möglichkeit an der Eucharistiefeier in der Pfarrkirche „Hl. Familie“ in Winterbach um 10.30 Uhr teilzunehmen.

Diakon Andreas Czulak



Kreuzweg der Pfarreiengemeinschaft im Heiligen Jahr 2025 mit und für Papst Franziskus

Papst Franziskus hat für Karfreitag 2024 in Rom die einzelnen Kreuzwegstationen selber verfasst. Anlässlich des Heiligen Jahres wollen wir als Pfarreiengemeinschaft diesen Kreuzweg im Heiligen Jahr gemeinsam für den schwer erkrankten Heiligen Vater beten. Hierzu lade ich Sie alle sehr herzlich ein für

Freitag, 4. April d.J., um 18.30 Uhr, in der Pfarrkirche St. Martin in Niederlinxweiler.

Die einzelnen Stationen werde von unterschiedlichen Personen aus der Pfarreiengemeinschaft vorgebetet. Die Bilder, die eingeblendet werden,

stammen aus der profanierten Kirche St. Remigius in Remmesweiler.

Klaus Leist, Pastor [Foto: Olaf Leismann]



Worte, die durchs Leben tragen

Sinn der Fastenpredigten ist, Menschen in der Vorbereitung auf Ostern in besonderer Weise anzusprechen und Impulse

für das eigene Leben zu geben. Diese Predigten dienen als geistliche Hilfen, um das Leiden und Sterben des Herrn sowie die Feier der Auferstehung an Ostern in das eigene Leben zu integrieren. Es gibt niemanden, in dessen Leben sich keine Passionszeit abspielt. Jedes Leben ist von Leid, Krankheit, Angst, Elend und Not geprägt und braucht deswegen Hilfe und Orientierung, dem Leben dennoch einen Sinn zu geben. Jesus hat uns ein solches Leben vorgelebt.

Für dieses Jahr konnte ich vier ehemalige Kapläne und einen ehemaligen Diakon gewinnen, die in der Pfarrgemeinde St. Wendelin vor vielen Jahren ihre ersten Seelsorgeerfahrungen gesammelt haben. Sie werden uns in ihren Predigten Worte auslegen, die für sie besonders wichtig sind und sie durch ihr Leben getragen haben. Mich eingeschlossen!

Die Predigt aus der Basilika am 17. März wird live über die Homepage und über den Hauskanal in die Stiftung Hospital übertragen.

Tag	Ort	Thema	Prediger
Montag, 24. März 18.30 Uhr	Urweiler	Geht nicht, gibt's nicht!	Dekan Dr. Markus Nicolay, Trier
Montag, 31. März 18.30 Uhr	Winterbach	Ihr seid das Salz der Erde. Ihr seid das Licht der Welt. (Mt 5,13-14)	Msgr. Ottmar Dillenburger, Trier
Montag, 7. April 18.30 Uhr	St. Anna	Bleibt gut, wenn ihr könnt, alles andere ist Eitelkeit.	Dekan Georg Goeres, Saarburg
Montag, 14. April 18.30 Uhr	Niederlinxweiler	Dankbar rückwärts, mutig vorwärts, gläubig aufwärts schauen	Dekan Klaus Leist, St. Wendel

Herzliche Einladung!

Klaus Leist, Pastor



Die achtköpfige Steuerungsgruppe zur Fusion der neuen Pfarrei zum 1. Januar 2026 hat am 24. Februar d.J. zum ersten Mal getagt und einige wichtige Entscheidungen getroffen.

Nachdem Bischof Dr. Stephan Ackermann meine Bitte zur Eröffnung des Fusionsverfahrens, um die ich ihn brieflich am 17. Januar d.J. gebeten hatte und der er am 31. Januar d.J. entsprochen hat, kommt der Fusionsprozess in

eine entscheidende Phase. In seinem Schreiben hat der Bischof mich gebeten, das Anhörungsverfahren mit den gewählten Räten durchzuführen, um den Namen der neuen Pfarr- und Kirchengemeinde, die Pfarrkirche, den künftigen Dienstsitz des Pfarrers sowie ein neues Logo festzulegen.

Um dies in einem demokratischen Verfahren zu legitimieren, bitte ich alle Pfarrangehörigen unserer Pfarreiengemeinschaft hierzu um ihr Votum.

Der neue Name der Pfarrei sollte möglichst nicht einen bisherigen Patronatsnamen der sich in der Pfarreiengemeinschaft befindenden Kirchen tragen. Allerdings gibt es auch Ausnahmen, wodurch eine besondere Tradition dennoch weitergeführt werden kann. Hierzu gibt es in unserem Bistum etliche Beispiele. In einer solchen Tradition befinden wir uns in der Pfarreiengemeinschaft St. Wendel in einer besonderen Weise. Hier in St. Wendel befindet sich das Grab eines Heiligen, der nicht nur der Stadt und der Region seinen Namen gegeben hat, sondern weltweit bekannt ist und die Stadt zum bedeutenden Wallfahrtsort werden ließ. Ganzjährig kommen Pilgerinnen und Pilger an sein Grab in der Basilika und zur Wendelskapelle, um vom heiligen Wendelin Kraft und Hilfe zu bekommen. Das ist für uns hier in der Stadt und in der Region wie auch im Bistum Trier eine große und wertvolle Kostbarkeit, die wohl niemand anzweifelt. Ferner gibt es in unserer Stadt zahlreiche Wendelin-Figuren und Bilder wie auch weltliche Institutionen, die seinen Namen tragen. Der heilige Wendelin hat wie kein anderer unsere Stadt und unser Land bis heute geprägt und seine Verehrung ist ungebrochen.

Von daher macht es Sinn, der neuen Pfarrei auch seinen Namen zu geben!

Selbstverständlich bleiben die bestehenden Patronate der bisherigen Pfarrkirchen bestehen, was deutlich in den Pfarrversammlungen erklärt wurde.

Das Verfahren schaut nun wie folgt aus: Vom 24. März bis 13. April d.J. werden in allen Kirchen unserer Pfarreiengemeinschaft am Eingang kleine Urnen aufgestellt. Daneben liegen Zettel, auf die Sie Ihr Votum schreiben und in die Urne legen können. Gerne können Sie Ihr Votum

auch per E-Mail senden oder in den Briefkasten des Zentralbüros werfen. Nach Ostern wird die Steuerungsgruppe die Voten auswerten und den Pfarrgemeinde-, Verwaltungs- und Kirchengemeinderäten vorlegen, so dass sie in die Anhörung einfließen können. Diese Voten werden mit meinem Votum als Pfarrer sowie dem Votum des Leitungsteams des PastR an den Bischof gegeben, der dann letztendlich die Entscheidung treffen wird.

Ich freue mich auf Ihre Beteiligung und danke Ihnen sehr herzlich dafür!

Klaus Leist, Pastor



Stiftung Hospital St. Wendel GmbH

Osterausstellung



*Am 30.03.2025
von 11-17 Uhr*

mit Kaffee und Kuchen
im **Mariensaal** der
Stiftung Hospital St. Wendel

*Viele kreative Osterartikel aus den Werkstätten von
Bewohner/innen, Mitarbeitenden
und Freunden der Stiftung warten auf Sie!*

**STILLE ZEIT:
GOTT BEGEGNEN**

Ostermarkt –

Zeit der Stille in der Basilika St. Wendel

Während des Ostermarktes in St. Wendel lädt die Pfarrgemeinde St. Wendelin von Donnerstag, 3. April, bis Sonntag, 6. April 2025, jeweils um 17.00 Uhr (außer Samstag) zur Zeit der Stille in die Basilika ein. Alle Zeiten werden live über unsere Homepage und in die Stiftung Hospital übertragen.

Klaus Leist, Pastor



Frühlings-Pilgerwanderung am 5. April

Am Samstag, 5. April d.J., bieten wir unsere meditative Frühlingswanderung an. Unser Motto: „Frühjahrsputz für die Seele.“ Wir beginnen um 13.30 Uhr an der Marienkirche in Urweiler, Hauptstraße.

Parkmöglichkeit unterhalb der Kirche. Ab dort geht es per pedes weiter. Die 10 km lange Wanderstrecke bleibt diesmal auf dem Urweiler Bann und geht an den Hängen des Kesselbergs vorbei übers Tal zum Himmelskopf und führt den Bosenberg hinunter zu unserem Ausgangspunkt zurück. Die paar Steigungen sind moderat; dafür geht es viel durch den Wald und über Feldwege, weshalb wir wetterfeste Kleidung empfehlen, feste Schuhe sowie Verpflegung und Getränke. Mit Impulsen rund ums Thema werden wir immer wieder kleine Pausen und natürlich eine Mittagspause einlegen.

Gönnt Euch diese persönliche „kleine Auszeit“, und macht Euch mit uns auf den Weg!

Anne Geiger und Anne Kessler

MEMENTO VIVA – Erinnerungen an das Leben (Trauercafé)

Liebe Trauernde,
wir möchten Sie einladen, beim Duft von Kaffee, Tee und Kuchen gemeinsam ins Gespräch zu kommen, Sie in Ihrer Trauer begleiten und zugleich einen geschützten Rah-

men für einen Austausch mit gleichfalls Betroffenen anbieten. In unserem Trauercafé treffen Sie Menschen, welche die Gefühle der Trauer kennen. Das erlebte Leid wird durch respektvolles Zuhören gewürdigt, doch auch Lebensfreude soll wieder Raum gewinnen.

Termine: Jeden 2. Mittwoch im Monat von 15.00 – 17.00 Uhr im Cusanushaus in St. Wendel. Nächstes Treffen ist am 9. April 2025. Anmeldung und Kontakt im Zentralbüro an der Basilika in St. Wendel.

Michael Jakob, Kooperator

Ökumenischer Hoffnungsgottesdienst

Ich war fremd und
obdachlos und ihr habt
mich aufgenommen.

Mt 25, 35

Herzliche Einladung

zum ökumenischen Hoffnungsgottesdienst am
Mittwoch, 9. April 2025, um 18.00 Uhr, in der
Evangelischen Stadtkirche St. Wendel.

Erwin Recktenwald, Pfarrer i.R.



In diesem Jahr lädt uns unser Bischof wieder zur Mitfeier der Heilig-Rock-Tage in Trier vom 1.-11. Mai unter dem Thema „Unglaublich. Ich glaube“ ein.

Für alle diesjährigen Ehejubilare feiert der Bischof einen besonderen Gottesdienst: Montag, 5. Mai 2025, ab 15.00 Uhr, bei Kaffee und Kuchen; um 17.00 Uhr ist das Pontifikalamt mit Bischof Ackermann und seinen Weihbischöfen im Hohen Dom, in dem Sie von ihnen einen persönlichen Segen erhalten.

Nähere Einzelheiten zu den Heilig-Rock-Tagen finden Sie auf der Homepage des Bistums Trier:

<https://www.heilig-rock-tage.de/programm/einladung>

Bistum Trier

St. Wendel St. Wendelin

Krankenkommunion im April Nach telefonischer Vereinbarung.



Gesprächskreis Trauer

Der Gesprächskreis Trauer trifft sich am Montag, 7. April 2025, um 19.00 Uhr, im Cusanushaus.

Ingrid Schadek

Katholischer Deutscher FRAUENBUND

Wir haben am 7. März 2025 einen sehr emotionalen Weltgebetstag der Frauen in der Basilika gefeiert. Die Gottesdienstordnung war in diesem Jahr von den christlichen Frauen der Cookinseln vorbereitet worden. Wir fühlten uns im Gebet mit den starken Frauen der Cookinseln und mit allen Frauen in der ganzen Welt solidarisch verbunden. Wir konnten bei der Kollekte 530,00 € einsammeln, die dazu beiträgt, Frauen- und Mädchenprojekte weltweit zu unterstützen.



Anschließend haben wir uns zu einem gemeinsamen Kaffee und zu einem angelegten Gedankenaustausch im Cusanushaus getroffen. Wir danken allen Frauen aus der Evangelischen Kirche und der KFD für die engagierte Mitgestaltung unseres Gottesdienstes.

Zum Kreuzweg der Frauen

am Mittwoch, 26. März 2025, um 15.00 Uhr in der Basilika laden wir Sie sehr herzlich ein. Wir gestalten den Kreuzweg mit Texten und Bildern von Frauen, die unter dem Naziregime im Frauen-KZ Ravensbrück inhaftiert waren. Wir stellen die beiden Frauen Änne Meier aus Baltersweiler und Schwester Theodolinde Katzenmeier aus Heppenheim an der Bergstraße vor.

Am Mittwoch, 2. April 2025, feiern wir unsere Frauenmesse mit anschließendem Frühstück, zu der wir Sie wieder sehr herzlich einladen.

Ulrike Weber

Herzliche Einladung zum Seniorentag

Am Samstag, 29. März 2025, von 15.00 bis 18.00 Uhr, im Cusanushaus zum Thema: „Frühlingserwachen“

Barrierefreier Zugang am Haupteingang des Cusanushauses gegenüber der Basilika.

Bitte um kurze Anmeldung zur besseren Planung:
im Zentralbüro, Telefon 06851/939700 oder
bei Petra Eckert, Telefon 06851/81518.



Petra Eckert, Vorsitzende des Pfarrgemeinderates

Pfarrbücherei

Zur Erinnerung: Am Sonntag, 30. März 2025, findet wieder unsere Buchausstellung zu Ostern und zur Erstkommunion im Cusanushaus statt, zu der wir herzlich einladen. Geöffnet ist von 10.00 bis 18.00 Uhr.

Für die Zusatzausstellung suchen wir Bücher und Kataloge über Kunst, früher und heute. Wer uns zu diesem Thema



Bücher leihen möchte, melde sich in der Pfarrbücherei, freitags von 14.30 bis 17.00 Uhr oder bei Monika Luther, Telefon 06851/2861. Wir freuen uns auf viele Besucher.

Monika Luther

Kirchenmusik in der Basilika

Am Samstag, 29. März 2025, gestaltet das neugegründete Frauenchorensemble Cantus Lux die Abendmesse um 17.30 Uhr in St. Marien, Urweiler musikalisch mit. Es werden das Kyrie, Sanctus, Agnus dei aus der Messe brève von Leo Délibes (1836-1891) und „Ubi caritas“ von Audrey Snyder (*1953) zu hören sein.

An Palmsonntag, 13. April 2025, singt der Chor der Wendelinus-Basilika im Hochamt aus der Missa in C das Sanctus und Agnus dei von Lambert Kleesattel (*1959) sowie „So liebt Gott die Welt“ von Bob Chilcott (*1955).

Stefan Klemm



Neue Mieterinnen an der Wendelskapelle

Seit 1. März d.J. haben wir an der Wendelskapelle neue Mieterinnen: Bienen in sechs Bienenstöcken. Ich konnte schon vor einigen Monaten ein Imkerehepaar finden, das sich bereit erklärt hat, seine Bienenstöcke an der Wendelskapelle aufzustellen. Damit kann ich nun meine Idee umsetzen, einen

Wendelin-Honig zu erzeugen und anzubieten. Aber nicht nur der Honig soll uns erfreuen, sondern mit der Ansiedlung dieser Bienenstöcke leisten wir auch einen erheblichen Beitrag zum Schutz der Natur, was sowohl das Wendelstal als auch das Umfeld unserer Kapelle bereichert. Ich danke diesem Imkerehepaar sehr herzlich für Ihren Einsatz und Ihr Engagement.

Klaus Leist, Pastor [Foto: Dr. Carina Johann]

St. Wendel St. Anna

Krankenkommunion im April

Tag	Uhrzeit	Spender	Ort
Nach Absprache	Nach Absprache	Diakon Andreas Czulak	Bezirk 1 - Oberlinxweiler: Lehmkaulstraße, Am Flur



Palmzweige

Für Palmsonntag benötigen wir „Palmzweige“ (Buchs). Wer uns solche Zweige zur Verfügung stellen kann, möge sich bitte an die Küsterin, Ursula Scheib, Telefon 06851/7335 wenden.

Ursula Scheib



Verein zur Erhaltung der kirchlichen Traditionen der Kirche St. Anna St. Wendel e.V.



Konzert am 28. März 2025, um 20.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Anna in St. Wendel Simon & Garfunkel Tribute meets Classic

Karten sind im Vorverkauf im Zentralbüro, Fruchtmarkt 19, St. Wendel, Telefon 06851/939700 erhältlich. Kategorie 1

(Reihe 1 bis 12) 36,90 Euro, Kategorie 2 (ab Reihe 13) 31,90 Euro. Beginn ist um 20.00 Uhr Einlass ab 19.00 Uhr.



Brotbackaktion am 29. März 2025 in St. Anna

Am Samstag, 29. März 2025, bieten wir unser erstes Brotbacken in diesem Jahr an. Sie haben die Möglichkeit, Ihr gewünschtes Brot vorzubestellen und nach dem Gottesdienst am Samstagabend wie gewohnt abzuholen.

Wir möchten Sie aber bitten, Ihre Bestellung bis zum 24. März abzugeben. Dazu können Sie die Bestellzettel, die in der Pfarrkirche St. Anna ausliegen verwenden oder melden Sie sich bitte im Zentralbüro St. Wendel, Telefon 06851/939700, Mail: pfarramt@pg-wnd.de. Wir bieten Weizen- und Roggenmischbrote, Dinkelmisch- und Dinkelvollkornbrote sowie Walnussbrote an.

KRIMI MIT DINNER 2

“Annus sanctus in St. Anna“

Fr., 09.05.25

Pfarrheim St. Anna
Dechant-Gomm-Str./WND

Einlass 18.30 Uhr
Beginn 19.00 Uhr

60 Euro pro Person
inkl. Getränke

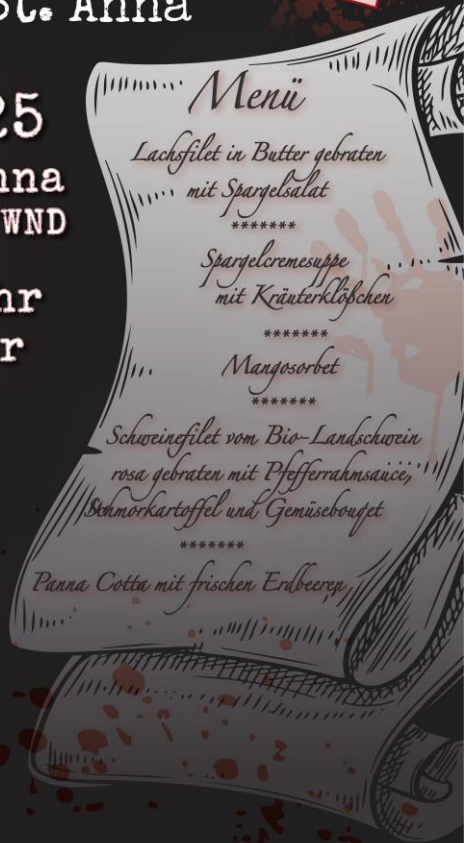
Karten ab sofort im
Zentralbüro St. Wendel,
Tel. 06851-939700

**LIMITIERTE
PLÄTZE**

Unser Landrat
Udo Recktenwald
liest für Sie seinen
neuen - ZWEITEN-,
wieder eigens
für diesen Abend
geschriebenen Kurzkrimi,
mit einer weiteren
Story rund um St. Anna -
seien Sie noch einmal gespannt!



Präsentiert vom Verein
zur Erhaltung
kirchlicher
Traditionen
der Kirche
St. Anna
St. Wendel e. V.



Menü

Lachsfilet in Butter gebraten
mit Spargelsalat

Spargelcremesuppe
mit Kräuterkloßchen

Mangosorbet

Schweinefilet vom Bio-Landschwein
rosa gebraten mit Pfefferrahmsauce,
Schmorkartoffel und Gemüsebouquet

Panna Cotta mit frischen Erdbeeren

Bliesen

Krankenkommunion im April

Tag	Uhrzeit	Spender	Ort
Nach Absprache	Nach Absprache	Gerhard Maldener	Bezirk 2: Siedlung, Tulpenweg, Zum Bauerstall

KRANKENSALBUNG



Einladung zum Gottesdienst mit Krankensalbung

Am Donnerstag, 3. April 2025, findet um 16.00 Uhr im Gemeindezentrum Bliesen der jährliche Gottesdienst mit Krankensalbung statt. Hierzu laden wir alle Pfarrangehörigen ein. Im Anschluss wird noch ein Abendimbiss angeboten. Die Heilige Messe am Abend fällt aus!

Klaus Leist, Pastor



Kinderkirche

Am Samstag, 5. April 2025, findet in Bliesen wieder die Kinderkirche statt in Verbindung mit der Vorabendmesse um 19.00 Uhr. Das Evangelium vom Tage wird in der Sakristei den Kindergarten- und Grundschulkindern in einfacher Form erklärt. Zur Gabenbereitung kehren die Kinder in den Kirchenraum zurück, um am weiteren Verlauf des Gottesdienstes teilzunehmen. Das Katechetinnen-Team freut sich über eine rege Teilnahme.

Eva Schüler-Trapp



Kath. Frauengemeinschaft

Das Vorstandsteam der kfd St. Remigius Bliesen teilt mit, dass wir von November 2024 bis März 2025 an folgende Personen/Organisationen gespendet haben: 200,00 € an den Kooperator Chinnapparaj Selvarayar für sein Projekt in Indien, 200,00 € Blumenschmuck für unsere Pfarrkirche St. Remigius in Bliesen, 300,00 € an das Emmaus Hospiz in St. Wendel (Verkauf der Hospizkerzen und Spenden) an der Elisabethenfeier.

Beim diesjährigen Weltgebetstag wurden 368,70 € gespendet. Dieser Betrag wurde auf 400,00 € aufgestockt und kommt diversen Frauenorganisationen weltweit zugute.

Anmeldung zur Trier-Wallfahrt der kfd St. Remigius Bliesen: Die diesjährige Trier-Wallfahrt wird aus organisatorischen Gründen auf Montag, 19. Mai 2025, verschoben. Abfahrt ist um 9.00 Uhr und Zustieg

an allen Haltestellen Richtung Oberthal. Nach der Hl. Messe in der Blandine-Merten-Kapelle steht der Nachmittag in Trier zur freien Verfügung. Rückfahrt ist um 18.00 Uhr. Hierzu laden wir alle Pfarrmitglieder herzlich ein. Mitglieder zahlen 17,00 Euro, Nichtmitglieder 20,00 Euro. Anmeldung bis 15. Mai 2025 bei Frau Hildegard Mathias, Telefon 06854/1358.

Sabine Kugelmann

Musik zur Passionszeit

Am Palmsonntag, 13. April 2025, sind alle Interessierten eingeladen zu einer musikalischen Stunde im Bliestaldom um 18.00 Uhr. Es spielt das Blockflötenensemble „Windstärke 5plus“. Zu Gehör kommen Werke aus dem Frühbarock (Bancieri, Mascera) und der Barockzeit (Bach, Matthesan, Loeillet) sowie Choräle zur Passionszeit.

Ausführende sind Carolin Manstein, Katharina Boos, Colin Heib, Moritz Helling, Nico Casper (Kontrabass) unter der Leitung von Margit Trost. An der Orgel Hans-Jakob Trost mit Werken von Dupré, Hesse, Vierne, Rheinberger. Den Geistlichen Impuls spricht Dekan Klaus Leist. Es ergeht eine herzliche Einladung.

Hans-Jakob Trost



Pfarrkirche St. Remigius Bliesen

Palmsonntag, 13. April – 18.00 Uhr

MUSIK ZUR PASSION

Blockflötenensemble
„Windstärke 5 plus“

Carolin Manstein
Katharina Boos
Colin Heib
Moritz Helling
Niko Casper
Leitung: Margit Trost

Orgel: Hans-Jakob Trost

Freiwillige Spende

Urweiler

Krankenkommunion im Urweiler

Tag	Uhrzeit	Spender	Ort
Nach Absprache	Nach Absprache	Kooperator Pfarrer Michael Jakob	Bezirk 3: Zum Wendelsgrund, Theresienstraße, Dörrwies, Ur- weilerhof, In der Rumbach, An den 2 Kreuzen

Winterbach

KRANKENSALBUNG



Einladung zum Gottesdienst mit Krankensalbung

Am Mittwoch, 9. April 2025, findet um 15.00 Uhr im Pfarrheim in Winterbach die Heilige Messe mit Krankensalbung statt. Im Anschluss lädt der Pfarrgemeinderat zu einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee, Kuchen und Schnittchen ein. Ein Fahrdienst ist eingerichtet. Bitte bei Karl-Heinz Riefer, Telefon 06851/70142, melden. Die Heilige Messe am Abend fällt aus!

Ursula Klein

Pastoraler Raum St. Wendel

**Kraft des Fastens
Pessachfest
Osterfest**
mit Pastoralreferentin Monika Leidinger

EHRENAMT

BEGLEITUNG

"Mit der Heiligen Schrift durch das Heilige Jahr"

Einstimmung auf die Heilige Woche
Mittwoch, 9. April 2025, 18.00-20.00 Uhr
 Past. Raum St. Wendel, St. Annenstrasse 43

Anmeldung bis Mo. 7. April **06851 937730** st.wendel@bistum-trier.de

2. Fahrradkreuzweg der PastR Tholey und St. Wendel

Am 12. April 2025 findet auf dem Wendelinus-Radweg der zweite gemeinsame Fahrradkreuzweg der Pastoralen Räume Tholey und St.



Wendel statt. Dazu laden die Pastoralen Räume gemeinsam mit der Katholischen Erwachsenenbildung Saarbrücken wieder herzlich ein.

Das Beten des Kreuzweges spielt in der Tradition der römisch-katholischen Kirche eine wichtige Rolle. Es bedeutet das Betrachten und Mitvollziehen des

Leidensweges Jesu. Tod und Auferstehung Jesu sind die Basis des christlichen Glaubens. Gerade im Kreuzweg wird die Solidarität des Sohnes Gottes mit den Leidenden intensiv erlebt.

An verschiedenen Stationen werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Halt machen und den Kreuzweg Jesu auf eigene Weise betrachten.

Beginn ist um 11.00 Uhr am Parkplatz der Ausgrabungsstätte Wareswald, Tholey. Von dort aus geht es über den gut 12 km langen Wendelinus Radweg zum Zielort Pfarrheim St. Anna, St. Annenstraße 43, 66606 St. Wendel. Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung und weitere Informationen unter:

Tel.: 06854/8573

Mail: pfarrbuero@oberthal-namborn.de



Peter Holz, Gemeindereferent



Misereor: Auf die Würde. Fertig. Los!

So lautet das Motto der diesjährigen Fastenaktion des Hilfswerkes MISEREOR. Was hat die Wahrung der Menschenwürde mit Entwicklungspolitik zu tun?, mag mancher fragen. Alles. Wenn die Menschenwürde nicht gewahrt wird, ist auch keine Entwicklung zu Frieden, Freiheit und Gerechtigkeit möglich. Dabei wird Menschenwürde auf vielfältige Weise verletzt: Sich um das tägliche Brot sorgen zu müssen, kein Dach über dem Kopf zu haben, keine oder geringe Bildungsmöglichkeiten – all das und vieles mehr verletzt Menschen in ihrer Würde. Auch ungerechte Wirtschaftsbedingungen, Abhängigkeiten und Ausbeutung beschränken die Menschen in ihren Rechten und ihrer Entwicklung.

Die vielen Gesichter menschlicher Würde und deren Bedrohung dokumentiert MISE-

REOR in der Fastenaktion 2025 am Beispiel der sogenannten Hochlandfamil/-innen in Sri Lanka. Sie sind gesellschaftlichen Benachteiligungen ausgesetzt. Der Zugang zu Bildung, Gesundheitsversorgung und ihre wirtschaftlichen Möglichkeiten sind unzureichend, da sie an Plantagen gebunden sind, die sie nicht verlassen dürfen. Deshalb sind sie eine diskriminierte Gruppe, Rassismus ist ein großes Problem. Ihre Rechte können sie oft nicht wahrnehmen oder einklagen, sie kommen schwerer an staatliche Dienstleistungen. Misereors Partner Caritas Sri Lanka-SEDEC hilft den Menschen, ihre Rechte für sich wahrzunehmen, für den eigenen Lebensunterhalt zu sorgen und sich aus der Abhängigkeit vom Plantagenmanagement zu befreien.

Zum Glück Glaube

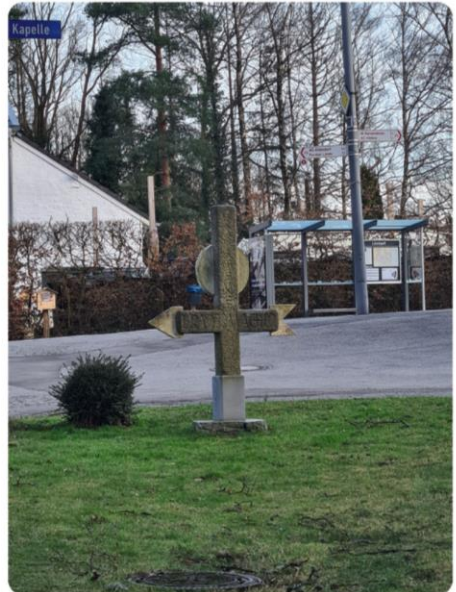
Orientierung zu haben

Was soll ich tun? Wonach soll ich mich richten? In einer immer komplexer werdenden Welt fragen nicht nur Jugendliche nach der Richtung ihres Lebens. Christen – und das empfinde ich als ein großes Glück – haben dafür einen klaren Kompass: Das Wort Gottes, seine Gebote und Jesus Christus – seine Worte und seine Taten, von denen uns die Evangelien berichten.

Aber die sind doch 2.000 Jahre alt – wie können die Rat geben in moderner Zeit? Natürlich sind die Evangelien keine Gebrauchsanweisung für das Leben, in der ich Schritt für Schritt vorgegeben finde, in welchen Situationen ich mich wie verhalten soll, doch sie sind eine Schule, in der ich lernen kann, was es heißt, zu vertrauen und zu lieben und aus dem Vertrauen und der Liebe zu leben. Die Lehrerinnen und Lehrer der Bibel haben ganz unterschiedliche Namen: Maria, die Ja zu Gott gesagt hat; der barmherzige Vater, der seinem verlorenen Sohn vergeben konnte; der barmherzige Samariter, der ein Herz hatte für den Verletzten am Straßenrand und natür-

lich Jesus selbst, der uns erzählt hat, wie Gott ist; und dass die Gottes- und Nächstenliebe die größten Gebote sind.

Mit der Bibel kann ich mein Gewissen schulen, auf das ich hören kann und soll, wenn Entscheidungen anstehen. Und wenn ich dennoch nicht weiterweiß, kann ich Gott im Gebet um Rat fragen. Er wird antworten – wenn auch manchmal auf sehr unerwartete Weise.



Entdecke deine Zukunft

im Orientierungs- und Sprachensjahr des Bistum Trier

Gemeinschaft leben

Wohne mit gleichaltrigen zusammen, die auch auf der Suche nach ihrem Weg sind. Im Felixianum findest du Möglichkeiten zum Austausch, zum Rückzug und zur Inspiration.

Vielfalt lernen

Im Felixianum hast du die Möglichkeit, verschiedene Perspektiven einzunehmen. Stell Fragen und finde heraus, was dein Weg ist.

Parallel dazu kannst du auch Sprachen lernen

Entscheidungen ermöglichen

Durch spannende Projekte, Workshops und Seminare entwickelst du persönliche Kompetenzen weiter, um so gute Entscheidungen für dich und deinen Weg treffen zu können.

Das Felixianum als Orientierungsjahr und/ oder Sprachensjahr ist ein Inspirationsort an dem junge Menschen zwischen 18 und 30 Jahren gemeinsam in einer WG mitten in Trier leben, lernen und ihren Glauben teilen. Egal ob nach der Schule, während des Freiwilligendienstes oder in der Ausbildung – bei uns kannst du ein Jahr Gemeinschaft **leben**, Vielfalt **lernen**, Entscheidungen **ermöglichen**...



Wir freuen uns
auf dein Interesse

Jesuitenstraße | Trier
(0651) 9484-119
felixianum@bistum-trier.de

www.felixianum.de
@felixianum

Pfarreiengemeinschaft St. Wendel

Seelsorger	<p>Dekan Klaus Leist Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de</p> <p>Kooperator Chinnapparaj Selvarayar Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 01575/4435185 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: chinnatrier2016@gmail.com</p> <p>Kooperator Pfarrer Michael Jakob Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06888/7359877 * Mobil: 0160/97369968 E-Mail: michael.jakob@bgv-trier.de</p> <p>Diakon Andreas Czulak Remigiusstraße 2 * 66606 Bliesen Telefon: 06854/8530 E-Mail: andreas.czulak@freenet.de</p>
Zentralbüro	<p>Pfarrbüro an der Basilika in St. Wendel Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de * Homepage: www.pg-wnd.de Sekretärinnen: Rita Schröder, Gabi Marx und Anne Theobald</p> <p>Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und und Freitag 14.00 – 16.30 Uhr Mittwoch ganztägig geschlossen!</p>

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief:

Pfarrbrief Nr. 6 vom 14. April – 4. Mai 2025: **31. März 2025**

Pfarrbrief Nr. 7 vom 5. Mai – 25. Mai 2025: **14. April 2025**

